

Niederschrift
32. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 25.03.2010
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:35 Uhr
Ort, Raum:	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

Gesetzl. Mitgliederzahl: 37;

Stimmberechtigt anwesend: 31 (17 CDU, 8 SPD, 3 REP, 2 BB-FDP, 1 fraktionslos)

Anwesend sind:

Herr Hans-Georg Lang
Herr Hans-Jürgen Back
Herr Markus Becker
Herr Jürgen Behler
Herr Otmar Bonacker
Herr Joachim Dziuba
Herr Thomas Dziuba
Herr Dieter Erber
Herr Eike Ettl
Frau Dr. Uta Gruß
Herr Uwe Haemer
Herr Werner Hesse
Herr Frank Hille
Frau Annemarie Hühn
Herr Tobias Karlein
Herr Reinhard Kauk
Herr Winand Koch
Herr Otto Kotke sen.
Frau Maria März
Herr Jochen Metz
Herr Werner Metzger
Frau Carla Mönninger-Botthof
Frau Ulrike Quirmbach
Herr Nils Runge
Herr Klaus Ryborsch
Herr Wolfgang Salzer
Frau Ilona Schaub

Herr Manfred Thierau
Herr Norbert Thierau
Herr Bernd Waldheim
Herr Friedhelm Wieber
Herr Manfred Vollmer
Herr Robert Botthof
Herr Karl-Heinz Digula
Herr Gerhard Kroll
Herr Hans-Dieter Langner
Frau Ursula Rogg
Herr Bernd Zink
Herr Adolf Fleischhauer
Herr Armin Naumann
Herr Helmut Schütz

Entschuldigt fehlen:

Herr Frank Drescher
Herr Jörg Linker
Frau Handan Özgüven
Frau Susanne Reitmeier
Herr Stefan Rhein
Herr Christian Somogyi
Herr Heinrich Reinhardt
Herr Helmut Hahn

Schriftführer:

Breitenstein, Jürgen Dipl. Verw. FH

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 **Fragestunde**
 - 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Handan Özgüven (SPD-Fraktion) vom 15.03.2010 (eingegangen am 16.03.2010); betr. längerer Öffnungszeiten des REWE-Marktes
Antrag: 23a/0115/2010
 - 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Wolfgang Salzer (SPD-Fraktion) vom 16.03.2010 (eingegangen am 16.03.2010); betr. Rückzahlung der Mehrwertsteuer
Antrag: 23a/0116/2010
 - 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Jürgen Behler (SPD-Fraktion) vom 16.03.2010 (eingegangen am 16.03.2010); betr. Konzept Sanierung und Umbau Herrenwaldstadion
Antrag: 23a/0117/2010

TOP Beschlüsse

- 3** Nutzungsänderung des Handelsobjekts Niederkleiner Straße 49 c (ehemals Aldi-Markt), Vorstellung der Plankonzeption
Vorlage: FB4/2010/0028
- 4** Neugestaltung der Personenunterführung am ehemaligen Busbahnhof
Vorlage: FB4/2010/0030
- 5** Übernahme einer Ausfallbürgschaft gegenüber dem Festausschuss 750 Jahre Wolferode anlässlich der 750-Jahrfeier vom 12.05.-16.05.2010
Vorlage: FB1/2010/0006
- 6** 4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB1/2010/0010
- 7** Nutzungs- und Gebührenordnung für die Überlassung städtischer Gemeinschaftseinrichtungen für die Dauer des Hessentages vom 28. Mai 2010 bis 06. Juni 2010
Vorlage: DuI/2010/0004

TOP Anträge gem. § 14 GO

- 8** Zügiger Bau der A 49 zu vernünftigen Bedingungen; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 08.03.2010 (eingegangen am 09.03.2010)
Vorlage: SPD/2010/0002
- 9** Gestaltung des Haushaltsplans der Stadt Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 08.03.2010 (eingegangen am 09.03.2010)
Vorlage: SPD/2010/0003
- 10** Prüfantrag Salzlake; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 09.03.2010 (eingegangen am 09.03.2010)
Vorlage: CDU/2010/0001

TOP Anfragen gem. § 23 b GO

- 11** Vermarktung des Gewerbegebietes Nord-Ost; Anfrage gem. § 23 b der GO des Bürgerblock-FDP vom 19.10.2009 (eingegangen am 20.10.2009)
Antrag: 23b/0101/2009
- 12** Einkaufszentrum in der Stadtmitte; Anfrage gem. § 23 b der GO der CDU-Fraktion vom 09.03.2010 (eingegangen am 09.03.2010)
Antrag: 23b/0114/2010

TOP Kenntnisnahmen

- 13** Information über den Fortgang der Innenstadtentwicklung; Sachstandsbericht 13
Vorlage: FB4/2010/0027
- 14** Vermessung des Neubaugebietes "Auf den Kronäckern, Teil III" in Stadtallendorf
Vorlage: FB4/2010/0011

- 15 Zuschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf zur Durchführung des Hessentages 2010
Antrag der Stadt Stadtallendorf vom 09.02.2009
Vorlage: FB1/2010/0007
- 16 Tätigkeitsbericht 2009 des Seniorenbeirates
Vorlage: FB3/2010/0005
- 17 Mitteilungen
- 18 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats, an der Spitze Herr Bürgermeister Vollmer, die Ortsvorsteher, die Vertreter der Presse, Vertreter der Verwaltung sowie einen Zuschauer.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang stellt die Beschlussfähigkeit des Hauses fest. Er stellt ferner fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist.

Er teilt weiter mit, dass TOP 9 „Gestaltung des Haushaltsplanes der Stadt Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 GO der SPD-Fraktion vom 08.03.2010 (eingegangen am 09.03.2010) nach Abstimmung im Fachausschuss 1 sowie im Ältestenrat auf die übernächste Sitzung am 01. Juli 2010 zurückgestellt wird.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

TOP 2 Fragestunde

Es folgt zunächst die Frage aus aktuellem Anlass, die von Herrn STV Hesse (SPD) gestellt wird.

Er trägt den Sachverhalt wie folgt vor:

Im Rahmen der Fortschreibung des Regionalplanes ist u. a. der Wunsch vorgebracht worden, die Fläche für Windenergie im Nordosten von Stadtallendorf zu vergrößern. Dieser Wunsch ist nicht von der Stadt vorgetragen worden, sondern von dritter Seite und die Regionalversammlung hat die Kommunen, die von solchen Wünschen betroffen sind, angeschrieben, sie über die Wünsche der Vergrößerung dieser Flächen informiert und um Rückmeldung bis zum 19. März gebeten, welche Haltung die Gemeinden – bei uns die Stadt – dazu einnehmen. Stadtallendorf hat bis Stand heute keine Rückmeldung dazu abgegeben.

Frage:

Hat die Stadt vor, noch eine Rückmeldung zu geben?

Wie wird die aussehen und woran lag es, dass diese Rückmeldung bis jetzt nicht fristgerecht abgegeben werden konnte?

Herr Bürgermeister Vollmer teilt mit, dass er die Frage zum jetzigen Zeitpunkt nicht beantworten könne; er sichert jedoch dem Fragesteller eine entsprechende Information für Freitag, den 26. März 2010, spätestens jedoch bis Montag, dem 29. März 2010, zu.

Es erfolgt nun die Beantwortung von 3 Anfragen gem. § 23 a der GO.

**TOP 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Handan Özgüven (SPD-Fraktion) vom 15.03.2010 (eingegangen am 16.03.2010); betr. längerer Öffnungszeiten des REWE-Marktes
Antrag: 23a/0115/2010**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen ergeben sich nicht.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Wolfgang Salzer (SPD-Fraktion) vom 16.03.2010 (eingegangen am 16.03.2010); betr. Rückzahlung der Mehrwertsteuer
Antrag: 23a/0116/2010**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Eine Zusatzfrage des Herrn STV Hesse (SPD), ob man die Bürger nicht auf die Möglichkeit der Erstattung der Mehrwertsteuer hinweisen könne, wird von Herrn Bürgermeister Vollmer beantwortet. Er betont, dass man diese Möglichkeit auch in Erwägung gezogen habe; in Abstimmung mit dem Hess. Städte- und Gemeindebund sowie der Revision sei man zu der Auffassung gelangt, dass ein solcher Aufwand in keinem Verhältnis stehe. Daher solle abgewartet werden, bis die Antragstellung durch die Betroffenen erfolge.

Eine weitere Zusatzfrage durch Herrn STV Manfred Thierau (REP), ob denn zukünftig die ermäßigte Umsatzsteuer den Bürgern auch gewährt werde, wird von Herrn Bürgermeister Vollmer beantwortet. Er erklärt, dass man bisher eine unsichere Rechtslage gehabt habe, und so sei es keine Frage, dass nach höchst richterlicher Rechtsprechung nunmehr mit 7 % MwSt. abgerechnet werde.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Jürgen Behler (SPD-Fraktion) vom 16.03.2010 (eingegangen am 16.03.2010); betr. Konzept Sanierung und Umbau Herrenwaldstadion
Antrag: 23a/0117/2010**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Herr STV Hesse (SPD) stellt eine Zusatzfrage und geht hierbei noch einmal auf die Intention des seinerzeitigen Antrages, der in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 03.09.2009 beschlossen wurde, ein.

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage und erklärt, dass die Umsetzung des seinerzeit beschlossenen Antrages nicht schaffbar gewesen sei. Er geht hierbei noch einmal auf die zusätzlichen Aufgaben, die der bevorstehende Hessestag mit sich bringt, ein. Er verweist in diesem Zusammenhang insbesondere auf die Übergabe des 2. Teils des Funktionsgebäudes hin. Man werde nun zunächst den Rasenplatz provisorisch instand setzen; der Kunstrasenplatz werde ebenfalls hergestellt. Aufgrund der komplexen Aufgaben sowie den gegebenen Umständen sei eine Umsetzung auch in personeller Hinsicht nicht gleich leistbar, weshalb er um Verständnis bittet.

Eine weitere Zusatzfrage des Herrn STV Koch (BB-FDP), ob ein entsprechendes Gespräch mit dem Verein stattgefunden habe, wird von Herrn Bürgermeister Vollmer verneint. Der Verein sei jedoch über die Instandsetzung des Rasenplatzes und des Kunstrasenplatzes informiert.

Weitere Zusatzfragen ergeben sich nicht.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP Beschlüsse

**TOP 3 Nutzungsänderung des Handelsobjekts Niederkleiner Straße 49 c (ehemals Aldi-Markt), Vorstellung der Plankonzeption
Vorlage: FB4/2010/0028**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft, 18.03.2010
Abstimmungsergebnis: Ja 10

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Konzeption zur Nutzungsänderung der Handelsimmobilie „Niederkleiner Straße 49 c“ zur Kenntnis.
2. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Nutzungskonzeption des Investors Recona GmbH/Scheu, Lauter, zu.
3. Einer baulichen Veränderung der Stellplatzanlage im südlichen Anschluss an die Handelsimmobilie wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 4 Neugestaltung der Personenunterführung am ehemaligen Busbahnhof
Vorlage: FB4/2010/0030**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft, 18.03.2010

Abstimmungsergebnis: Ja 10

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Gestaltungsvorschläge für die Neugestaltung der Personenunterführung am ehemaligen Busbahnhof zur Kenntnis.
2. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Realisierung des städtischen Gestaltungsvorschlags zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 5 Übernahme einer Ausfallbürgschaft gegenüber dem Festausschuss 750 Jahre
Wolferode anlässlich der 750-Jahrfeier vom 12.05.-16.05.2010
Vorlage: FB1/2010/0006**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen, 23.03.2010

Abstimmungsergebnis: Ja 10

Beschluss:

Die Stadt Stadtallendorf übernimmt gegenüber dem Festausschuss 750 Jahre Wolferode anlässlich der 750 Jahrfeier vom 12.05. – 16.05.2010 eine Ausfallbürgschaft von bis zu 50% des entstandenen Defizits, höchstens jedoch 5.000 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 6 4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB1/2010/0010

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen, 23.03.2010
Abstimmungsergebnis: Ja 10

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die beigefügte 4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Stadtallendorf mit folgender redaktioneller Änderung.

§ 2, Abs. 1:

Der neue Ausschuss erhält den Namen: **Fachausschuss für öffentliche Sicherheit, Soziales und Kultur.**

Die 4. Änderungssatzung der Hauptsatzung tritt ab dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 7 Nutzungs- und Gebührenordnung für die Überlassung städtischer Gemeinschaftseinrichtungen für die Dauer des Hessentages vom 28. Mai 2010 bis 06. Juni 2010
Vorlage: DuI/2010/0004

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen, 23.03.2010
Abstimmungsergebnis: Ja 5; Enthaltung 5

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vor, der von Herrn STV Hesse (SPD) begründet wird.

Frau STV Schaub (CDU) spricht zur Thematik und signalisiert Zustimmung zu der Magistratsvorlage.

Zur Sache spricht Herr Bürgermeister Vollmer und erklärt, dass es bisher bei keinem Hessentag üblich gewesen sei, entsprechende Gebühren zu erheben.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats erhalten den Antrag der SPD-Fraktion mit den vorgeschlagenen Gebühren als Tischvorlage.

Es erfolgt zunächst die Abstimmung über den SPD-Antrag (s. Tischvorlage):

Abstimmungsergebnis: 10 dafür (8 SPD, 2 BB-FDP)
18 dagegen (17 CDU, 1 fraktionslos)
3 Enthaltungen (REP)

Somit ist der Antrag der SPD-Fraktion abgelehnt.

Es folgt nun die Abstimmung über die Magistratsvorlage.

Beschluss:

Die in der Anlage beigefügte Nutzungs- und Gebührenordnung für die Überlassung städtischer Gemeinschaftseinrichtungen für die Dauer des Hessentages vom 28. Mai 2010 bis 06. Juni 2010 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 18 dafür (17 CDU, 1 fraktionslos)
2 dagegen (BB-FDP)
11 Enthaltungen (SPD, REP)

TOP Anträge gem. § 14 GO

**TOP 8 Zügiger Bau der A 49 zu vernünftigen Bedingungen; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 08.03.2010 (eingegangen am 09.03.2010)
Vorlage: SPD/2010/0002**

Herr STV Hesse (SPD) begründet den Antrag für seine Fraktion und gibt eine umfassende Stellungnahme zum vorliegenden Sachverhalt ab. Er bittet die Anwesenden um ein gemeinsames Votum in dieser Sache.

Zur Sache spricht weiter Herr STV Manfred Thierau (REP) und spricht sich ebenfalls gegen einen streckenweisen Ausbau der A 49 aus; er signalisiert Zustimmung zum vorliegenden SPD-Antrag.

Herr STV Ryborsch (CDU) erklärt uneingeschränkte Zustimmung zum vorliegenden SPD-Antrag. Er betont, dass es in dieser wichtigen Angelegenheit eine gemeinsame Zustimmung geben solle.

Herr STV Koch (BB-FDP) erklärt, dass es sich im Grunde genommen um eine Wiederholung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 05.07.2007 handele. Er signalisiert ebenfalls Zustimmung zum vorliegenden Antrag.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wird über den Antrag abgestimmt.

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1.) Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt ihren am 05.07.2007 einstimmig gefassten Beschluss der lautete:
 1. „Die Stadtverordnetenversammlung bekräftigt angesichts der aktuellen Pressemeldungen noch einmal ihre bisherige Haltung, dass es keinen stückweisen Bau der Autobahn A 49 geben soll und dass die Bautätigkeiten an den weiteren Bauabschnitten erst beginnen sollen, wenn für den gesamten Bereich zwischen Bischhausen und der A 5 Baurecht besteht.

2. Der Magistrat wird beauftragt, mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln auf die Hessische Landesregierung einzuwirken, um diese zu einer Haltung im Sinne des vorgenannten Beschlusses zu bewegen und einen Weiterbau vor dem Baurecht auf der gesamten Strecke zu unterbinden.“
- 2.) Das Land Hessen wird aufgefordert, schnellstmöglich Baurecht für die gesamte Strecke der A 49 zwischen Bischhausen und der A 5 zu schaffen, damit die A 49 baldmöglichst realisiert werden kann.
- 3.) Das Land als Durchführender der Baumaßnahme wird darüber hinaus aufgefordert, den Ablauf des Baus der A 49 und die Nutzungsfreigabe von Teilen der A 49 so zu gestalten, dass die Belastungen für die Menschen in allen Kommunen entlang der Baustrecke, vor allem aber in Stadtallendorf, während der Bauzeit minimiert werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 9 Gestaltung des Haushaltsplans der Stadt Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 08.03.2010 (eingegangen am 09.03.2010)
Vorlage: SPD/2010/0003**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen, 23.03.2010

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

Der Antrag wurde zu Beginn der Sitzung zurückgestellt bis zur übernächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.07.2010.

**TOP 10 Prüfantrag Salzlake; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 09.03.2010 (eingegangen am 09.03.2010)
Vorlage: CDU/2010/0001**

Herr STV Erber (CDU) begründet den Antrag für seine Fraktion und bittet um Zustimmung.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Antragstext:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob bei zukünftigen Winterdienstarbeiten ein Umstellen auf Salzlake bzw. ein Paralleleinsatz von Salz und Salzlake sinnvoll und praktikabel sein könnte. Gleichzeitig soll geprüft werden, ob eine Umstellung finanzielle Vorteile bringt.

Die begründeten Ergebnisse sind der Stadtverordnetenversammlung bis zum 01.07.2010 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP Anfragen gem. § 23 b GO

**TOP 11 Vermarktung des Gewerbegebietes Nord-Ost; Anfrage gem. § 23 b der GO des Bürgerblock-FDP vom 19.10.2009 (eingegangen am 20.10.2009)
Antrag: 23b/0101/2009**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 14.12.2009 durch den Magistrat beantwortet.

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 12 Einkaufszentrum in der Stadtmitte; Anfrage gem. § 23 b der GO der CDU-Fraktion vom 09.03.2010 (eingegangen am 09.03.2010)
Antrag: 23b/0114/2010**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 18.03.2010 durch den Magistrat beantwortet.

Wortmeldungen hierzu erfolgen nicht.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP Kenntnisnahmen

**TOP 13 Information über den Fortgang der Innenstadtentwicklung;
Sachstandsbericht 13
Vorlage: FB4/2010/0027**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft, 18.03.2010

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Kenntnisnahme:

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss in ihrer Sitzung am 06.03.2008, dass über die Entwicklung des Projekts „Erweiterung und Ergänzung der Stadtmitte“ bis zu dessen Fertigstellung in jeder Stadtverordnetenversammlung ein aktueller Sachstandsbericht erstattet werden soll. In diesem Bericht sollen dargestellt werden:

a) die aktuellen Planungsstände der Projektbereiche „ehemaliger Busbahnhof,

- Einkaufsbereich Parkplatz Straße des 17. Juni“,
- b) der aktuelle Sachstand der Verhandlungen mit den unterschiedlichen Betreibern und
 - c) Stand der Vertragsabschlüsse.

Sachstand zum 01.03.2010

Zu a)

Das Bauteil 1 (REWE, Aldi) wurde am 04.02.2010 eröffnet.

Für die Nutzung im 1. Obergeschoss ist ein Chinesisches Restaurant vorgesehen. Derzeit wird der Innenausbau für den Restaurantbereich vorbereitet.

Das Bauteil 2 (ehemals Ärztehaus) wurde ebenfalls im Februar 2010 eröffnet. Witterungsbedingt konnten einige Maßnahmen in Bezug auf die Fassaden und die Außenanlagen nicht fertig gestellt werden. Diese Maßnahmen sollen nach Aussage des Investors ab März 2010 fertig gestellt werden.

Die Baumaßnahmen für den Einkaufsbereich Stellplatzanlage Straße des 17. Juni ruhen witterungsbedingt. Der Investor beabsichtigt, die Hochbaumaßnahmen weiterzuführen, sobald die Akquisition der Mieter abgeschlossen ist.

Zu b)

Für die Ladenzeile im Bereich der Stellplatzanlage Straße des 17. Juni führt der Investor zur Zeit Verhandlungen mit interessierten Anbietern im Handelsbereich.

Zu c)

Die Grundstückskaufverträge wurden in der Vergangenheit abgeschlossen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 14 Vermessung des Neubaugebietes "Auf den Kronäckern, Teil III" in Stadtallendorf
Vorlage: FB4/2010/0011**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft, 18.03.2010
Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Kenntnisnahme:

Am 04.09.2009 hat die Stadt den Auftrag für die Vermessung des Neubaugebietes „Auf den Kronäckern, Teil III“ an das Amt für Bodenmanagement in Marburg erteilt. Im Oktober 2009 wurde die Vermessung vor Ort durchgeführt.

Da das Amt für Bodenmanagement auf neue Computer-Programme umstellt, wurde der Stadt im Oktober mitgeteilt, dass die Vermessungsunterlagen voraussichtlich erst im Frühjahr 2010 fertig gestellt werden können.

Vor kurzem teilte das Amt für Bodenmanagement mit, dass es unvorhergesehene

Schwierigkeiten mit der Programmumstellung gegeben hat, wovon auch ganz Hessen betroffen ist und die Vermessungsunterlagen vor Sommer 2010 nicht fertig gestellt werden können.

Die Verwaltung wies nochmals auf die Dringlichkeit der Vermessungsunterlagen hin, da sich dadurch der Verkauf der Baugrundstücke enorm verzögert.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 15 Zuschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf zur Durchführung des Hessentages 2010
Antrag der Stadt Stadtallendorf vom 09.02.2009
Vorlage: FB1/2010/0007**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen, 23.03.2010

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Kenntnisnahme:

Mit Schreiben vom 09.02.2009 beantragte die Stadt Stadtallendorf beim Landrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf einen Zuschuss für den diesjährigen Hessentag, der für die Stadt Stadtallendorf mit großem finanziellen Aufwand für die einzelnen Veranstaltungen und für die erforderlichen infrastrukturellen Investitionen verbunden ist.

Wie zuvor der Oberhessischen Presse vom 19.12.2009 zu entnehmen war, teilte der Landkreis mit Schreiben vom 21.12.2009 mit, dass der Landkreis den Hessentag 2010 als das überragende Ereignis in unserer Region durch die kostenlose Mitbenutzungsmöglichkeit von Schulen für Veranstaltungen des Hessentages unterstützen will. Auf den mit Schreiben vom 09.02.2009 von der Stadt beantragten Zuschuss wurde vom Landkreis nicht eingegangen.

Mit E-Mail vom 11.11.2009 und mit Schreiben vom 11.01.2010 hat die Stadt auf die zum beantragten Zuschuss noch ausstehende Antwort erinnert. Eine Kopie des Schreibens vom 11.01.2010 ist zur Kenntnisnahme beigefügt.

Da die Stadt hierauf bis dato noch keine Antwort erhalten hat, ist davon auszugehen, dass der Landkreis Marburg-Biedenkopf keinen Zuschuss zum Hessentag 2010 bewilligen wird.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 16 Tätigkeitsbericht 2009 des Seniorenbeirates
Vorlage: FB3/2010/0005

Die Sitzung des Fachausschusses für Jugend, Senioren, Kultur und Sport hat nicht stattgefunden.

Kenntnisnahme:

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 31.01.2002 beschlossen, dass der „Seniorenbeirat“ jährlich einen Bericht über die wahrgenommenen Aufgaben den städtischen Gremien vorzulegen hat.

Für das Jahr 2009 wurde der beigefügte Bericht durch den Vorsitzenden des Seniorenbeirates, Herrn Nils Runge, erstellt, der zur Kenntnisnahme gegeben wird.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 17 Mitteilungen

Es erfolgen keine Mitteilungen.

TOP 18 Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang bedankt sich für die Diskussion, wünscht einen schönen Abend und schließt die Sitzung.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Hans-Georg L a n g
Stadtverordnetenvorsteher

Jürgen Breitenstein
Dipl.Verw. (FH)

Anlagen